

Arbeitsprogramm des ASF-Landesvorstandes Berlin

Frühjahr 2010 bis Frühjahr 2012

Themen

Der ASF-Landesvorstand behandelt in seinen Sitzungen regelmäßig die Themen, die für Frauen in Berlin von besonderem Interesse sind. Dazu werden Expertinnen eingeladen, öffentliche Veranstaltungen organisiert und Forderungen formuliert, die auf Landesparteitagen als Anträge eingebracht oder öffentlich wahrnehmbar erhoben werden.

Wichtige Themen sind

1. Arbeitsmarkt, Armut, soziale Sicherung, Gesundheit, Pflege
2. Führungspositionen, Landesgleichstellungsgesetz
3. Mobilität
4. Stadtentwicklung
5. Finanzen, Gender Budgeting, Finanzierung von Frauenprojekten
6. Migration und Integration
7. Bildung und Wissenschaft
8. Gewalt gegen Frauen
9. Umsetzung Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm und Masterplan
10. Internationale Frauenarbeit, Marie-Schlei-Verein

In jedem Jahr beteiligt sich die ASF Berlin mit eigenen Aktionen oder gemeinsam mit anderen Frauenverbänden am Internationalen Frauentag (8. März), Equal Pay Day (März), Girls' Day (April), Christopher-Street-Day (Juni), Tag gegen Gewalt an Frauen (November).

Netzwerke und neue Gesprächsreihe

Die Zusammenarbeit mit anderen Frauenverbänden ist für die ASF Berlin sehr wichtig. Dazu gehört die Arbeit im Vorstand des LandesFrauenRates ebenso wie der gute Kontakt zur Überparteilichen Fraueninitiative. Die Frauenvertreterinnen der landeseigenen Betriebe BSR, BVG und BWB sind regelmäßig Gäste des ASF-Landesvorstandes, ebenso wie die Sprecherin der Frauenvertreterinnen in den Dienststellen des Landes Berlins.

Um das Netzwerk zu festigen und gleichzeitig den Kontakt zu den vielen interessanten Frauen, die in Berlin leben und arbeiten, zu intensivieren, organisiert der ASF-Landesvorstand eine neue Gesprächsreihe, bei der immer eine Frau vorgestellt wird und Gelegenheit zur Diskussion mit ihr gegeben wird. Diese Gesprächsreihe findet alle zwei Monate zusätzlich zu den ASF-Landesvorstandssitzungen statt. Als Ort wird die Galerie im Kurt-Schumacher-Haus vorgeschlagen. Moderiert wird die Veranstaltung von einer Frau, die dem ASF-Landesvorstand angehört.

SPD

Innerhalb der SPD setzt die ASF Berlin sich weiter engagiert für die Gleichstellung von Frauen ein. Dazu unterstützt die ASF gezielt Frauen, arbeitet solidarisch mit allen Frauen zusammen, ist parteiisch für die Belange und Interessen von Frauen und wirbt dafür, das neue Frauen in die SPD eintreten und bei der ASF mitmachen. Die Arbeit der Arbeitsgruppe „Geschlechtergerechtigkeit“ des SPD-Landesvorstandes sollte weitergeführt werden und insbesondere die Themen Statutenänderung, Umsetzung der Quote, Erstellung des Gleichstellungsberichtes und neue Formen der Parteiarbeit bearbeiten. Die ASF Berlin wird sich hieran beteiligen und ihre Ideen einbringen. Die ASF unterstützt insbesondere die weiblichen Mitglieder des Abgeordnetenhauses, des Deutschen Bundestages, der Bezirksverordnetenversammlungen, die Senatorinnen und Staatssekretärinnen, Bezirksbürgermeisterinnen, Stadträtinnen und tauscht sich regelmäßig mit ihnen aus. Die Landesvorsitzende der ASF Berlin beteiligt sich an den Sitzungen und Diskussionen des Branitzer Kreises. Auch mit den anderen Arbeitsgemeinschaften tauscht sich die ASF regelmäßig aus.

Wahlkampf

Im Herbst 2011 werden die Bezirksverordnetenversammlungen und das Abgeordnetenhaus gewählt. Das wird ein wichtiger und schwerer Wahlkampf. Ziel der SPD ist es, stärkste Partei im Land und in den Bezirken zu werden und den Regierenden Bürgermeister sowie die Bezirksbürgermeister/-innen zu stellen. Die ASF Berlin wird sich mit eigenen Veranstaltungen in den Bezirken und auf der Landesebene engagiert am Wahlkampf beteiligen und dabei gezielt die Kandidatinnen der SPD unterstützen und für die moderne Frauen- und

Gleichstellungspolitik der SPD werben. Da die Empfänge der ASF Berlin immer ein großer Erfolg sind, wird die ASF im Wahljahr 2011 (Spätsommer) wieder zu einem frauenpolitischen Empfang einladen. Anzustreben ist, dass die ASF nicht nur in den Wahlkämpfen, sondern in jedem Jahr einen solchen Empfang machen kann. Der ASF-Landesvorstand wird sich dafür einsetzen.

Organisatorisches

Der Landesvorstand der ASF Berlin tagt wie bisher einmal im Monat im Abgeordnetenhaus und diskutiert dabei in der Regel ein aktuelles inhaltliches Thema. Außerdem berichten auf der Sitzung diejenigen Frauen, die die ASF Berlin in Gremien, anderen Frauenverbänden oder auf anderen Ebenen vertreten. In regelmäßigen Abständen trifft sich der geschäftsführende ASF-Landesvorstand zur Vorbereitung der Sitzungen. An den Sitzungen des ASF-Landesvorstandes können alle interessierten Frauen teilnehmen. Die Einladungen werden mindestens eine Woche vor der Sitzung verschickt und von jeder Sitzung wird ein Protokoll erstellt. Die Jahresplanung wird regelmäßig aktualisiert verschickt und auf der Homepage der ASF veröffentlicht.

Der neu gewählte ASF-Landesvorstand macht möglichst schnell nach der Landesfrauenkonferenz eine **Klausurtagung**, auf der die Organisation der Arbeit, die Aufteilung der Verantwortlichkeiten sowie die Jahresplanung besprochen und beschlossen wird.

Um die Arbeit der ASF in den **Kreisen** gezielt zu unterstützen, organisiert der ASF-Landesvorstand Veranstaltungen gemeinsam mit einzelnen oder mehreren Kreisen.

Die **Mail-Verteiler** „ASF-Landesvorstand“ und „ASF-Forum“ haben sich bewährt, um alle ASF-Frauen regelmäßig und aktuell zu informieren. Diese Verteiler werden weitergeführt und von einer Frau aus dem ASF-Landesvorstand gepflegt. Alle Frauen achten darauf, dass Tonfall, Stil und Inhalt freundlich und wertschätzend sind, über den Verteiler keine persönlichen Beleidigungen erfolgen oder Streitereien ausgetragen werden, sondern dieser Verteiler auch genutzt wird, um Frauen für die ASF zu werben und einen Informationsvorsprung und einen schnellen Austausch zu ermöglichen.

Öffentlichkeitsarbeit

Deutlich verbessert werden muss der **Internet-Auftritt** der ASF Berlin. Im neuen ASF-Landesvorstand übernimmt daher eine Frau die Verantwortung für die Pflege der Homepage der ASF und das Einstellen aktueller Informationen. Außerdem erstellt die ASF einmal pro Monat einen kurzen, informativen **Newsletter**, der per Mail an alle weiblichen SPD-Mitglieder in Berlin geschickt wird und der von anderen, interessierten Personen abonniert werden kann. In diesem informiert die ASF Berlin über ihre Aktivitäten und frauenpolitische Themen aus Berlin. Für diesen Newsletter ist ebenfalls eine Frau aus dem ASF-Landesvorstand verantwortlich.

Unmittelbar nach der Neuwahl des ASF-Landesvorstandes wird ein **Flyer** erstellt, in dem sich die ASF Berlin mit einer kurzen Beschreibung sowie Fotos und Kontaktdaten der Landesvorstandsmitglieder und der ASF-Kreisvorsitzenden vorstellt. Dieser Flyer soll dazu dienen, auf die ASF aufmerksam zu machen und Frauen für die Mitarbeit zu gewinnen. Er kann sowohl bei besonderen Aktionen als auch bei regelmäßig stattfindenden Infoständen verwandt werden und sollte in entsprechend hoher Auflage gedruckt werden.

Der ASF-Landesvorstand pflegt gute Kontakte zu **Presse** und anderen Medien, veröffentlicht regelmäßig Pressemitteilungen und lädt zu Hintergrundgesprächen ein. Dabei arbeitet die ASF mit der Pressesprecherin des SPD-Landesvorstandes zusammen. Auch die internen Medien der SPD Berlin wie Dienstagsbrief, Berliner Stimme und Vorwärts nutzt die ASF, um auf ihre Aktivitäten aufmerksam zu machen und für ihre Positionen zu werben.

Schlussbemerkung:

Dieses Arbeitsprogramm ist sowohl „Diskussionsgrundlage“ als auch „Ideensammlung“ und so zu verstehen, dass der im April 2010 gewählte ASF-Landesvorstand eine eigene Arbeitsplanung für 2010 bis 2012 erarbeitet und auch die Vorschläge und Ideen der Kreise einfließen sollen.